

Inhaltsübersicht

Vorwort zur dritten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
A. Einleitung	1
I. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs	1
II. Unterlassungsanspruch	2
III. Klageweg	6
IV. Vorläufiger Rechtsschutz	7
V. Beschränkung auf die einstweilige Verfügung	9
VI. Überblick über den Gang des Verfügungsverfahrens	9
B. Die Grundlagen	15
I. Die Arten der einstweiligen Verfügung	15
II. Das Rechtsschutzbedürfnis und der Verfügungsgrund	30
III. Die Dringlichkeitsvermutung des § 12 Abs. 2 UWG	37
IV. Der Streitgegenstand, die Rechtshängigkeit, die Rechtskraft	67
V. Die Glaubhaftmachung	70
C. Das Verfahren auf Erlass der einstweiligen Verfügung	77
I. Das zuständige Gericht	77
II. Der Verfügungsantrag	84
III. Die Schutzschrift	88
IV. Die Entscheidung auf Grund mündlicher Verhandlung oder ohne mündliche Verhandlung	91
V. Das Urteilsverfahren	95
VI. Das Beschlussverfahren	109
VII. Das Verfahren vor dem AG als Gericht der belegenen Sache	125
VIII. Die Berufung	127
IX. Besondere Verfahrensgestaltungen	132
D. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen Versäumung der Klageerhebung zur Hauptsache	145
I. Die Anordnung der Klageerhebung	145
II. Die Klageerhebung	148
III. Die Aufhebung	150
E. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen veränderter Umstände	153
I. Die veränderten Umstände	154
II. Die Aufhebung	157
III. Die Entscheidung	159
IV. Die Kostenentscheidung	161
V. Das Anerkenntnis	163
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	165
I. Das Vollziehungserfordernis	165
II. Der Lauf der Vollziehungsfrist	169
III. Die Vollziehungsmaßnahmen	172
IV. Die Versäumung der Vollziehungsfrist	181

G. Die Klage zur Hauptsache und das Verfügungsvorfahren	183
I. Die Klage des Antragstellers	183
II. Die Abschlusserklärung	186
III. Das Abschlusssschreiben	190
IV. Die Klage des Antraggegners	195
H. Der Streitwert, die Gebühren, die Kostenerstattung	197
I. Der Streitwert	197
II. Die Gebühren	201
III. Die Kostenerstattung	205
IV. Die Kosten des Abschlusssschreibens	210
I. Der Schadensersatzanspruch nach § 945 ZPO	213
I. Die Voraussetzungen des Anspruchs	213
II. Der zu ersetzenende Schaden	217
III. Das mitwirkende Verschulden	219
IV. Die Verjährung	220
J. Die einstweilige Verfügung auf einigen anderen Rechtsgebieten	221
I. Die einstweilige Verfügung in Kennzeichensachen	221
II. Die einstweilige Verfügung in Patent- und Gebrauchsmustersachen	225
III. Die einstweilige Verfügung in Urheberrechtssachen	230
IV. Die einstweilige Verfügung in Geschmacksmuster-/Designsachen	231
V. Die einstweilige Verfügung in Kartellsachen	233
Sachregister	235

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs	1
II. Unterlassungsanspruch	2
III. Klageweg	6
IV. Vorläufiger Rechtsschutz	7
V. Beschränkung auf die einstweilige Verfügung	9
VI. Überblick über den Gang des Verfügungsverfahrens	9
B. Die Grundlagen	15
I. Die Arten der einstweiligen Verfügung	15
1. Die Sicherungs- und die Regelungsverfügung	15
2. Die Leistungsverfügung	16
a) Die Unterlassungsverfügung	18
b) Die einstweilige Verfügung auf Beseitigung	19
c) Die einstweilige Verfügung auf Belieferung	21
d) Die einstweilige Verfügung auf Auskunftserteilung	24
e) Sonstige einstweilige Verfügungen	26
3. Einstweilige Maßnahmen nach dem TRIPS-Abkommen	28
II. Das Rechtsschutzbedürfnis und der Verfügungsgrund	30
1. Das Rechtsschutzbedürfnis	30
2. Der Verfügungsgrund	31
a) Die Interessenabwägung	33
b) Frühere Entscheidungen	36
III. Die Dringlichkeitsvermutung des § 12 Abs. 2 UWG	37
1. Der Inhalt des § 12 Abs. 2 UWG	37
2. Der Anwendungsbereich des § 12 Abs. 2 UWG	38
3. Die Widerlegung der Dringlichkeitsvermutung	41
a) Die zeitgebundenen Wettbewerbsverstöße	41
b) Das Zuwarten mit der Rechtsverfolgung	43
c) Die Unkenntnis des Antragstellers	53
d) Die Verfolgung von Allgemeininteressen, der Verfügungsantrag von Verbänden	54
e) Frühere Wettbewerbsverstöße. Verhalten Dritter	55
f) Das gerichtliche Vorgehen	58
IV. Der Streitgegenstand, die Rechtshängigkeit, die Rechtskraft	67
1. Der Streitgegenstand	67
2. Die Rechtshängigkeit	68
3. Die Rechtskraft	69
V. Die Glaubhaftmachung	70
1. Das Erfordernis der Glaubhaftmachung	71
2. Die Mittel der Glaubhaftmachung	72
a) Die eidesstattliche Versicherung	73
b) Das Sachverständigengutachten	74
3. Die Glaubhaftmachungslast	75

C. Das Verfahren auf Erlass der einstweiligen Verfügung	77
I. Das zuständige Gericht	77
1. Das Gericht der Hauptsache	79
2. Die Anrufung eines unzuständigen Gerichts	81
3. Die Zuständigkeit des Vorsitzenden und des Einzelrichters	83
4. Das Schiedsgericht	84
II. Der Verfügungsantrag	84
1. Der Inhalt des Antrags	86
2. Die Bestimmtheit des Antrags	87
III. Die Schutzschrift	88
IV. Die Entscheidung auf Grund mündlicher Verhandlung oder ohne mündliche Verhandlung	91
1. Die Voraussetzungen einer Entscheidung ohne mündliche Verhandlung	91
a) Die dringenden Fälle des § 937 Abs. 2 ZPO	91
b) Die Zurückweisung des Verfügungsantrags	93
c) Die Entscheidung des Vorsitzenden nach § 944 ZPO	93
2. Die Entschließung, nicht ohne mündliche Verhandlung zu entscheiden	94
V. Das Urteilsverfahren	95
1. Die Terminsbestimmung	95
2. Die mündliche Verhandlung	96
3. Die Antragsänderung, der Gegenantrag, der Übergang in das Klageverfahren	99
4. Die Aussetzung des Verfahrens	100
a) Die Aussetzung wegen der Voreigentlichkeit einer anderen Entscheidung	100
b) Die Aussetzung wegen der Vorlage an ein Verfassungsgericht	100
c) Die Aussetzung wegen der Vorlage an den Europäischen Gerichtshof	101
5. Die gerichtliche Prüfung	102
a) Die Bindung des Gerichts an den Verfügungsantrag	103
b) Die Zulässigkeit und die Begründetheit des Verfügungsantrags	104
6. Die Urteilsverfügung	105
a) Die Gewährung einer Aufbrauchsfrist	106
b) Die Ordnungsmittelandrohung	107
c) Der Neubeginn der Verjährung	108
7. Die Zurückweisung des Verfügungsantrags durch Urteil	109
VI. Das Beschlussverfahren	109
1. Die Beteiligung des Antragsgegners	109
2. Die Beschlussverfügung	110
3. Die Zurückweisung des Verfügungsantrags durch Beschluss	112
4. Die sofortige Beschwerde gegen den zurückweisenden Beschluss	112
5. Die Rechtsbeschwerde	115
6. Der Widerspruch	115
a) Die Zulässigkeit	116
b) Die mündliche Verhandlung	118
c) Die Entscheidung	119
d) Die Einstellung der Zwangsvollstreckung	120
7. Der Kostenwiderspruch	121
a) Die Entscheidung über die Kosten	123
b) Die Anfechtung des Kostenurteils	124
VII. Das Verfahren vor dem AG als Gericht der belegenen Sache	125
VIII. Die Berufung	127
1. Die Zulässigkeit	127
2. Die Antragsänderung	128
3. Die Entscheidung	129
4. Die Einstellung der Zwangsvollstreckung	131

IX. Besondere Verfahrensgestaltungen	132
1. Die Rücknahme des Verfügungsantrags	132
2. Der Verzicht	133
3. Das Anerkenntnis	134
4. Die Erledigung der Hauptsache	136
a) Die erledigenden Ereignisse	137
b) Die Unterlassungserklärung	138
c) Die Verjährung des Verfügungsanspruchs	140
5. Der Vergleich	141
6. Die Sicherheitsleistung	141
a) Die einstweilige Verfügung gegen Sicherheitsleistung	141
b) Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung gegen Sicherheitsleistung	143
D. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen Versäumung der Klageerhebung zur Hauptsache	145
I. Die Anordnung der Klageerhebung	145
II. Die Klageerhebung	148
III. Die Aufhebung	150
E. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen veränderter Umstände	153
I. Die veränderten Umstände	154
1. Das mit der einstweiligen Verfügung übereinstimmende Urteil zur Hauptsache	155
2. Das den Verfügungsanspruch verneinende Urteil zur Hauptsache	156
3. Die Nichtigerklärung einer der einstweiligen Verfügung zugrunde liegenden Norm	156
II. Die Aufhebung	157
1. Das besondere Aufhebungsverfahren und das Widerspruchs- und Berufungsverfahren	157
2. Der Aufhebungsantrag	157
III. Die Entscheidung	159
IV. Die Kostenentscheidung	161
V. Das Anerkenntnis	163
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	165
I. Das Vollziehungserfordernis	165
1. Die Gebots- und die Verbotsverfügung	166
2. Die abgeänderte einstweilige Verfügung	167
3. Die nach einer Aufhebung bestätigte einstweilige Verfügung	169
II. Der Lauf der Vollziehungsfrist	169
III. Die Vollziehungsmaßnahmen	172
1. Die Fristwahrung	172
2. Die Parteizustellung der einstweiligen Verfügung	173
a) Die Beschlussverfügung und die Urteilsverfügung	173
b) Die Zustellungsmängel und ihre Heilung	175
IV. Die Versäumung der Vollziehungsfrist	181
G. Die Klage zur Hauptsache und das Verfügungsverfahren	183
I. Die Klage des Antragstellers	183
1. Das Rechtsschutzbedürfnis	183
2. Die Prozesshandlungen des Verfügungsverfahrens	185
3. Das Anerkenntnis	186
II. Die Abschlusserklärung	186
III. Das Abschlussbeschreiben	190
1. Das Erfordernis eines Abschlussbeschreibens	190
2. Der Inhalt des Abschlussbeschreibens	193
IV. Die Klage des Antragsgegners	195

H. Der Streitwert, die Gebühren, die Kostenerstattung	197
I. Der Streitwert	197
1. Das Verfahren auf Erlass der einstweiligen Verfügung	197
2. Die Verfahren auf Aufhebung der einstweiligen Verfügung	200
3. Die Minderung und die Herabsetzung des Streitwerts	200
II. Die Gebühren	201
1. Die Gerichtsgebühren	201
a) Das Verfahren erster Instanz	201
b) Das Verfahren zweiter Instanz	202
2. Die Rechtsanwaltsgebühren	203
a) Das erstinstanzliche und das zweitinstanzliche Verfahren	203
b) Die einzelnen Gebühren	204
III. Die Kostenerstattung	205
1. Die Kosten der Beratung und der vorsorglichen Rechtsverteidigung	205
2. Die Kosten mehrerer Rechtsanwälte, Reisekosten	207
3. Die Kosten des Patentanwalts	207
4. Die Kosten der Partei selbst	208
IV. Die Kosten des Abschlusssschreibens	210
I. Der Schadensersatzanspruch nach § 945 ZPO	213
I. Die Voraussetzungen des Anspruchs	213
1. Die von Anfang an ungerechtfertigte einstweilige Verfügung	214
2. Die nach § 926 Abs. 2, § 936 ZPO oder § 942 Abs. 3 ZPO aufgehobene einstweilige Verfügung	216
II. Der zu ersetzende Schaden	217
III. Das mitwirkende Verschulden	219
IV. Die Verjährung	220
J. Die einstweilige Verfügung auf einigen anderen Rechtsgebieten	221
I. Die einstweilige Verfügung in Kennzeichensachen	221
II. Die einstweilige Verfügung in Patent- und Gebrauchsmustersachen	225
III. Die einstweilige Verfügung in Urheberrechtssachen	230
IV. Die einstweilige Verfügung in Geschmacksmuster-/Designsachen	231
V. Die einstweilige Verfügung in Kartellsachen	233
Sachregister	235